

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Ausschussvorsitzender Marvin Hager
Stellv. Ausschussvorsitzende Christina Heide

Mitglied Gruppe "Gemeinsam BUNT"

Stellv. Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Heidi Bosse

Elternvertreterin

beratendes Mitglied Doris Voges

Jugendhilfe

Stimmberechtigter Sachverständiger Andreas Koût
Stimmberechtigter Sachverständiger Rainer Lauermann
Stimmberechtigter Sachverständiger Klaus Puschmann
Stimmberechtigter Sachverständiger Rüdiger Schaarschmidt
Stimmberechtigter Sachverständiger Alexander Witton
beratendes Mitglied Janine Caspers
beratendes Mitglied Dr. Eva Maria Haarmann
beratendes Mitglied Ulrike Luhmann
beratendes Mitglied (Vertretung) Nadja Kruse

Leiter des Jugendamtes

beratendes Mitglied (kraft Amtes) Jörg Ratzmann

Stadtjugendpfleger

beratendes Mitglied Jan Gerjets

Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher

beratendes Mitglied Hildegard Biermann

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Darwin Reinhard
Ausschussmitglied Anja Sanchez Mengeler
Ausschussmitglied Petra Stomberg
Ausschussmitglied Thomas Suberg
Ausschussmitglied Dr. Uwe Weithöner
Grundmandat Thorsten Moriße
Stimmberechtigte Sachverständige Ilona Margowski-Möhlmann
beratendes Mitglied Nicole Biela
beratendes Mitglied Andreas Bolten
beratendes Mitglied Claudia Lehnort
beratendes Mitglied Jasmin Meiners
beratendes Mitglied Inga Schollenberger
beratendes Mitglied Gabriele Willich
beratendes Mitglied Elisabeth Witt

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.02.2025
- 4 Vorstellung SOS-Kinderdorf Wilhelmshaven-Friesland
- 5 Vorlagen an den Rat
- 5.1 2. Fortschreibung der Spielraumplanung für 2024 bis 2028 **4/2025**
- 5.2 Staffelnung der Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in der Stadt Wilhelmshaven **69/2025**
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Planungsstand zur Änderungssatzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Hager eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Zustimmung zur Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.02.2025

Der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.02.2025 wird zugestimmt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorstellung SOS-Kinderdorf Wilhelmshaven-Friesland

Frau Hildebrandt-Möller heißt die Anwesenden im Familienzentrum Süd willkommen und stellt das SOS-Kinderdorf Wilhelmshaven-Friesland vor. Der Träger arbeite mit 10 Standorten in der Region und sei in drei Säulen organisiert: Prävention, frühe Hilfen und stationäre Hilfen. Die Angebote reichen von einem Second-Hand-Laden über ambulante Hilfen, Krippe und Kita, Projektarbeit, Familienzentrum bis hin zu Wohngruppen. Herr Hager dankt für die Einladung und die Arbeit des Trägers.

5 Vorlagen an den Rat

5.1 2. Fortschreibung der Spielraumplanung für 2024 bis 2028

4/2025

Nachdem die Vorstellung der Spielraumplanung bereits im Januar erfolgte, macht Herr Baruschke deutlich, dass es ihm bei dem Antrag zum Grünen Ring um einen Fitnesspark nach amerikanischem Vorbild gehe, um hier insbesondere für Jugendliche eine Anlaufstelle zu schaffen. Herr Gerjets erklärt, dass dies außerhalb der Spielraumplanung im BTBW thematisiert werde.

Mehrere Anwesende loben die Aufnahme der Bolzplätze in die Priorisierungsliste, um auch für Jugendliche ein attraktives Angebot zu schaffen. Herr Walpurgis verweist auf den Belag am Bolzplatz Altengroden, der besonders geeignet sei.

Frau Heide gibt zu bedenken, dass insbesondere im Kurpark und im Stadtpark öffentliche Toiletten in der Nähe der Spielplätze notwendig wären.

Herr Walpurgis weist weiterhin auf Anregungen des Bürgervereins Fedderwardergroden hin, die bereits im Betriebsausschuss der TBW thematisiert worden seien und plädiert dafür, diese in die Planung mit aufzunehmen.

Unter Beteiligung von Herrn Baruschke, Herrn Gerjets und Frau Dr. Haarmann wird die Bedeutung des Abenteuerspielplatzes erörtert, der aktuell in der Spielraumplanung aufgrund der Trägerschaft nicht enthalten ist, aber ebenso wie der Störtebekerpark ein Spielplatz mit stadtweiter Bedeutung sei.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Die Spielraumplanung 2024-2028 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

5.2 Staffelung der Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in 69/2025 Kindertagesstätten in der Stadt Wilhelmshaven

Herr Ratzmann führt die Beschlussvorlage 69/2025 ein und erklärt, dass keine der vorgestellten Varianten aus dem Ausschuss favorisiert worden sei und die Verwaltung daher vorschlägt, die Staffelung 2027 erneut zu überprüfen. Herr Baruschke kündigt an, dass die SPD einen Änderungsantrag vorlegen werde. Herr Schönfelder bittet darum, signifikante Änderungen an den Fachausschuss zurückzuverweisen. Frau Ladner spricht sich weiterhin für eine Änderung aus.

Auf Grundlage eines von Herrn Koût eingeführten Einzelfallbeispiels erörtern Herr Ratzmann, Herr Schönfelder, Frau Dr. Haarmann und Herr Schaarschmidt die Kosten für Eltern, die nicht zu den entlasteten Geringverdienern gehören. Die Kritik lautet, dass es für Eltern mit einem gewissen Einkommen nicht lohne, arbeiten zu gehen, da die Kosten für die Krippe so hoch seien. Das sei sowohl aus pädagogischen als auch aus Gleichstellungsgründen problematisch. Rechnerisch äußern Herr Schönfelder und Frau Dr. Haarmann Bedenken an der Darstellung, Herr Schönfelder bittet um Vorlage der Einzelfälle, um ggf. die Möglichkeit einer Härtefallregelung zu prüfen. Herr Schaarschmidt und Herr Ratzmann verweisen auch auf die Elternverantwortung und bedauern, dass die Diskussionen um Kinderbetreuung so stark finanziell geprägt seien.

Frau Voges führt weiterhin an, dass in der Diskussion zu kurz komme, dass nicht nur Krippenkinder, sondern auch Hortkinder von der Staffelung betroffen seien.

Herr Hager kündigt an, dass die SPD sich bei dem Beschluss enthalte, da ein Änderungsantrag vorbereitet werde.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Die Kita-Betragsstaffelung aus dem Jahr 2024 wird ohne Änderungen für die kommenden zwei Jahre beschlossen. Anfang 2027 erfolgt eine erneute Überprüfung der Kita-Staffelung.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Planungsstand zur Änderungssatzung über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Herr Ratzmann stellt die Ergebnisse einer Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Stadtelternrat und Kindertagespflege anhand der anliegenden Tabelle vor. Demnach seien eine Anpassung der Eingewöhnungspauschale, eine Erhöhung des Miet- und Nebenkostenzuschusses bei Großtagespflege, eine Erhöhung der Fortbildungsprämie sowie die Möglichkeit einer Nachtbetreuung vorgesehen. Weiterhin werde die Vertretung nun über das Jugendamt organisiert und eine Urlaubszeit der Kinder von bis zu vier Wochen weiterfinanziert. Dadurch komme es zu einem finanziellen Mehraufwand von etwa 38.000 €, die durch den Haushalt gedeckt werden können. Frau Schneider pflichtet Herrn Ratzmann bei, dass es eine gute, produktive Zusammenarbeit gegeben habe. Auf Nachfrage von Herr Baruschke erläutert sie, dass es seitens der Kindertagespflegepersonen keine weiteren Anpassungswünsche gebe.

Herr Ratzmann informiert die Ausschussmitglieder weiterhin, dass die Personalsituation im Jugendsozialdienst sich deutlich entspannt habe und zahlreiche Personen neu eingestellt werden konnten.

Herr Gerjets erklärt, dass die Jugendparlamentswahl stattgefunden habe und lobt die Zusammenarbeit mit den Schulen. Die Jugendparlamentarier haben nun die Entscheidung, die Wahl anzunehmen, bevor die Wahlbekanntmachung erfolgt. Die konstituierende Sitzung ist für den 29.04. anberaumt.

Herr Ratzmann informiert den Ausschuss darüber, dass der letzte Spielwarenladen in Wilhelmshaven geschlossen hat, und Spenden an das Jugendamt geben möchte. Eine Spendenannahme über den Rat sei in Vorbereitung. Herr Hager schlägt vor, Herrn Lange zum Dank in die kommende Ausschusssitzung einzuladen.

gez.

Schönfelder
Erster Stadtrat

gez.

Hager
Vorsitzender

gez.

Homma
Protokollführerin